



**LesMigraS**  
Lesbische Migrantinnen und Schwarze Lesben  
Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich -  
Lesbenberatung e.V.  
030. 21 91 50 90  
Leitung:  
**Saideh Saadat-Lendle**  
info@lesmigras.de

**Lesbenberatung Berlin e.V.**  
Kulmer Str. 20 a  
10783 Berlin  
www.lesbenberatung-berlin.de  
030. 21 72 753  
Geschäftsführung:  
**Claudia Apfelbacher, Rita Stüber**  
info@lesbenberatung-berlin.de

**Zum internationalen Tag gegen Rassismus am 21.03.2010 fordert LesMigraS die sofortige Beendigung der Kriminalisierung von Migrant\_innen und People of Color durch LSBT Organisationen!**

Wer denkt Rassismus sei in Deutschland nur ein Randphänomen, irrt sich gewaltig. Rassismus existiert immer noch in der Mitte unserer Gesellschaft. Sind Lesben und Schwule aufgrund ihrer eigenen Ausgegrenztheit sensibler gegenüber Ungerechtigkeiten und somit auch sensibler gegenüber Rassismus? Unsere Erfahrung hat leider gezeigt, dass dem nicht so ist.

Besonders in den letzten Jahren beobachten wir, dass rassistische Aussagen auch in LSBT Zusammenhängen wieder Salonfähiger geworden sind.

So wird unter dem Namen der Bekämpfung von Homophobie pauschalisiert, polarisiert, es werden Bilder von „bösen“ und „guten“ Bevölkerungsgruppen mit klaren kulturellen und religiösen Zugehörigkeiten reproduziert. Durch das Konzept der Hasskriminalität werden bestimmte Gruppierungen, darunter vornehmlich Menschen mit Migrationshintergrund und Schwarze Menschen als potenzielle Täter dargestellt und kriminalisiert. Es werden fragwürdige quantitative Studien durchgeführt und veröffentlicht, deren Ergebnisse ohne Berücksichtigung zahlreicher Kritik und Protesten von Antidiskriminierungseinrichtungen und Projekten in Politik und Öffentlichkeit benutzt und verbreitet werden.

Alle diese Ereignisse sind Hinweise für den notwendigen akuten Handlungsbedarf von Seiten von Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit, von Antidiskriminierungseinrichtungen und Aktivistinnen.

Es ist an der Zeit, rassistische und kulturdominante Tendenzen und deren Entwicklungen in allen Bereichen unserer Gesellschaft ernst zu nehmen und gemeinsam und entschlossen deren Vertretern die rote Karte zu zeigen.

Unter dem Motto **Identität kennt kein Entweder-Oder** startet LesMigraS die Kampagne zu **Gewalt- und Mehrfachdiskriminierungserfahrungen von lesbischen, bisexuellen Frauen und Trans\***. Hier bekommen vor allem die Erfahrungen von LBT of Color und LBT Migrant\_innen einen Raum, da sie sich an verschiedenen Schnittstellen von Rassismus, Transphobie, Homophobie und Sexismus befinden.

**LesMigraS fordert zum internationalen Tag gegen Rassismus:**

**Stoppt die Ausgrenzungskampagnen, die Homophobie kulturalisieren!  
Keine Kriminalisierung unserer Familien, Angehörigen und Freunde!  
Für eine selbstkritische Auseinandersetzung mit Rassismen in Deutschland!**